



6. April 2022

**Jahresvorschau 2022****Ausstellungen und Veranstaltungen der
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle im Jahr 2022**

Auch in diesem Jahr bietet die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle mit zahlreichen Ausstellungen, Veranstaltungen und Projekten einen umfassenden Einblick in das vielfältige Schaffen einer der größten deutschen Kunsthochschulen. Zu einem der Höhepunkte zählt 2022 die Ausstellung *BURG bauen*, die die Ergebnisse des Architekturwettbewerbes *Neubau – Ateliers und Werkstätten der Kunst* in der Burg Galerie im Volkspark vorstellt. Bereits im Februar und März 2022 waren im Rahmen der Ausstellung *Stühle: Dieckmann! Der vergessene Bauhäusler Erich Dieckmann* in der Burg Galerie im Volkspark unter dem Titel *SITZEN neu betrachtet. Entwerfen, beobachten, inszenieren an der BURG* Arbeiten von Burg-Studierenden aus dem Industriedesign, dem Grundlagenkurs Fotografie im Kommunikationsdesign und der Kunstpädagogik zu sehen. 2022 wird zudem die *Jahresausstellung* am 16. und 17. Juli wieder vor Ort stattfinden können.

BURG bauen**Ergebnisse des Architekturwettbewerbes Neubau – Ateliers und Werkstätten der Kunst
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle**

8. April bis 8. Mai 2022

Die Ausstellung *BURG bauen* in der Burg Galerie im Volkspark zeigt die Ergebnisse des im Dezember 2020 ausgelobten zweistufigen Architekturwettbewerbes für den Neubau Kunst. In der ersten Phase gingen aus Deutschland und Europa über 200 Bewerbungen ein, von denen 77 an der ersten Phase des Wettbewerbs teilgenommen haben. Zur zweiten Phase des Wettbewerbes mit Ausarbeitung der Entwürfe wurden schließlich 22 Architekturbüros eingeladen. Es wurden ein erster Preis, drei weitere Preise und eine Anerkennung vergeben. Den ersten Preis erhielt das Münchner Architekturbüro Burger Rudacs Architekten. Neben





der Vorstellung der verschiedenen Lösungen aller Architekturbüros aus den beiden Wettbewerbsphasen sowie der Preisträger*innenentwürfe werden pointierte Blicke auf das Baugeschehen an der BURG gelenkt. Ein Beitrag von Studierenden aus den Grundlagen Fotografie mit dem Titel *Ruinen und Vögel* widmet sich der strukturellen Veränderung des vorhandenen Plattenbaus, dem sogenannten Weißen Haus, in Hinblick auf den Neubau.
Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Ausstellung von Willy Schulz: Gustav-Weidanz-Preis 2021

9. April bis 12. Juni 2022

Der 1990 in Dresden geborene Bildhauer Willy Schulz ist Preisträger des von der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle vergebenen Gustav-Weidanz-Preises für Plastik 2021. Er setzte sich mit seinen Arbeiten gegen 98 Bewerber*innen aus dem gesamten Bundesgebiet durch. Der Gustav-Weidanz-Preis wird von der BURG seit 1975 und in diesem Jahr zum 21. Mal vergeben und zählt bundesweit zu den wichtigsten Nachwuchsförderpreisen für Bildhauer*innen. Mit vorgefundenen, teils bearbeiteten Materialien, deren Umwidmung oder Neukontextualisierung zu völlig neuen Aussagen führen, hinterfragt Schulz gesellschaftliche Werte und aktuelle Themen. Für die Präsentation im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) lässt Willy Schulz sich von dem historischen Gebäude des Museums sowie von Werken Gustav Weidanz' (1889–1970), dem langjährigen Burg-Lehrer und Initiator des Preises inspirieren. Eine Ausstellung im Rahmen von *Frühling in Halle (Saale): Spektrum Bildhauerei*.
Ort: Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), Friedemann-Bach-Platz 5, 06108 Halle (Saale)

Die BURG auf dem European Media Art Festival (EMAF)

20. bis 24. April 2022

Das European Media Art Festival (EMAF) gilt international als eines der einflussreichsten Foren für zeitgenössische Medienkunst. Jedes Jahr bietet es seinen Besucher*innen in Filmprogrammen, Ausstellungen, Performances und hybriden Formaten einen Überblick über aktuelle künstlerische Produktionen. In diesem Jahr lud das EMAF Prof. Michaela Schweiger aus dem Fachbereich Kunst ein, für das Festival im Jahr 2022 eine Ausstellung mit studentischen Arbeiten aus der Studienrichtung Zeitbasierte Künste zu kuratieren. Gezeigt wird die Ausstellung mit dem Titel *51° 29' 49.129" N 11° 58' 7.69" E - Von hier aus betrachte* in der Kunsthalle Osnabrück, einem renommierten Ausstellungsort der Stadt. Zu sehen sein werden 12 studentische Arbeiten aus der Klasse Zeitbasierte Künste, die das breite Spektrum der Klasse repräsentieren.

Ort: Kunsthalle Osnabrück, Hasemauer 1, 49074 Osnabrück

Ausstellung zum Hannes-Meyer-Preis 2021 und Studienpreis Konrad Wachsmann 2021

27. April bis 9. Mai 2022

Zum 5. Mal wurde im Oktober 2021 der Hannes-Meyer-Preis vergeben. Der Architekturpreis des Landesverbandes BDA Sachsen-Anhalt wird alle drei Jahre ausgelobt, um besondere



zeitgemäße Architektur im Bundesland auszuzeichnen. Im Rahmen einer Wanderausstellung werden nun an verschiedenen Orten in Sachsen-Anhalt die herausragenden Arbeiten präsentiert. Der Hannes-Meyer-Preis 2021 wurde von einer unabhängigen Jury an das Bauvorhaben für den *Biomarkt in Aschersleben* vergeben. Eine Anerkennung erhielt zudem der *Umbau und die Erweiterung der Mensa Neuwerk* der BURG. Ergänzt wird die Ausstellung um die Beiträge zum Studienpreis Konrad Wachsmann 2021, den die Landesverbände des BDA Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg für Absolvent*innenarbeiten der Fachrichtung Architektur alljährlich an den Hochschulen dieser vier Länder ausloben. Auch hier erhielt die BURG eine Anerkennung für die Arbeit *Ziemlich beste Nachbarn – Ein dezentrales Nachbarschaftszentrum in Leipzig* von Sina Dreßler, Absolventin aus dem Masterstudiengang Interior Architecture, betreut von Prof. Rita Rentzsch und Prof. Axel Müller-Schöll. Die Ausstellung wird am Dienstag, 26. April 2022, 19.30 Uhr, am Neuwerk 7 in der Mensa auf dem Campus Design der BURG eröffnet.

Ort: Seminarraum der Burg Bibliothek, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Workshop: Kritisches Kartieren sozialer Wirklichkeiten – Neue Formen und Ansätze kartographischer Wissensproduktion

28. bis 30. April 2022

Der Workshop unter der Leitung von Prof. Dr. Pablo Abend, Professor für Designtheorie an der BURG, wurde gemeinsam mit Geograph*innen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und dem Leibniz-Institut für Länderkunde Leipzig organisiert. Das offen gestaltete Format bietet neben klassischen Vorträgen auch Spaziergänge und praktische experimentelle Formate an. Mit dabei ist auch das SustainLab der BURG sowie die Studiengruppe Informationsdesign mit Prof. Matthias Görlich. Thematisch soll die Macht der Karte in Frage gestellt werden und herausgearbeitet werden, wie Karten als Instrumente zur Herstellung spezifischer sozialer Wirklichkeiten genutzt werden.

Ort: Design Campus, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Die BURG bei SCHMUCK + IMAGE. DAS GRASSI SCHMÜCKT


5. Mai bis 25. September 2022

Das Grassi Museum für Angewandte Kunst Leipzig zeigt ab dem 5. Mai 2022 in seiner Ausstellung *SCHMUCK + IMAGE. DAS GRASSI SCHMÜCKT* rund 300 Schmuckarbeiten von rund 180 internationalen Schmuckgestalter*innen und Künstler*innen. Basis dieser Schau ist die museumseigene Sammlung. Im Fokus stehen ausschließlich Schmuckstücke, die ab 1945 in die Sammlungen des Museums kamen. Die Burg-Studierenden der Schmuckklasse werden in dieser Ausstellung ebenfalls mit diversen Arbeiten vertreten sein.

Ort: Grassi Museum für Angewandte Kunst Leipzig, Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig

Full Circle Biokunststoff: Produkte im Kreislauf denken

6. Mai bis 28. August 2022

 Vielversprechende Biokunststoffe befinden sich in der Entwicklung, um der derzeitigen Einbahnstraße Kunststoff zu entkommen. Leider erweist sich die tatsächliche Kreislauffähigkeit solcher Biokunststoffe als größere Herausforderung als erhofft. Das Semesterprojekt *full circle* mit Designstudierenden der BURG widmete sich der Entwicklung von realistischen, zukunftsweisenden, herausfordernden und auch kritischen Konzepten für kreislauffähige Produkte aus verschiedenen Biokunststoffen: *Design for Cycability*. Die Ergebnisse werden nun in einer Ausstellung im Gewerbemuseum Winterthur vorgestellt.
Ort: Gewerbemuseum Winterthur, Kirchplatz 14, CH-8400 Winterthur, Schweiz

Museumsnacht Leipzig und Halle 2022

7. Mai 2022, ab 18 Uhr

Nach zwei Jahren Pause kehrt die Museumsnacht Leipzig und Halle zurück und die BURG freut sich aufs Neue, ein Teil von ihr zu sein. Mit Architektur zum Anfassen leitet in der Burg Galerie im Volkspark das Format *CHANGE THE VIEW* um 18 Uhr den Beginn ein. Gezeigt werden die verschiedenen Entwürfe des Architekturwettbewerbes *Neubau – Ateliers und Werkstätten der Kunst* und zusammen mit dem Rektor der BURG, Prof. Dieter Hofmann, und dem Co-Kurator, Martin A. Büdel, dürfen die Besucher*innen die kleinen Architekturmodelle in die Hand nehmen und im großen Umgebungs-Modell platzieren. Um 20 und 21 Uhr findet zudem jeweils eine Kurator*innenführung durch die Ausstellung statt und um 22 Uhr beginnt die musikalische Umrahmung mit Valentine B.
Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Stühle: Dieckmann! Der vergessene Bauhäusler Erich Dieckmann

7. Mai bis 14. August 2022

Nachdem die Ausstellung *Stühle. Dieckmann! Der vergessene Bauhäusler Erich Dieckmann* bis zum 27. März 2022 in Halle (Saale) zu sehen war, wird sie nun in erweiterter Form im Kunstgewerbemuseum in Berlin gezeigt. Ausgestellt werden auch hier die Designentwürfe der Burg-Studierenden aus dem Industriedesign, die sich an den Werken des ehemaligen Burg-Lehrers orientieren. Zudem wird der zeichnerische Nachlass und einige Stühle Dieckmanns sowie eine Sektion zu den Zeitgenoss*innen Dieckmanns präsentiert. Außerdem demonstrieren die Künstlerin Margit Jäschke und der Designer Stephan Schulz, wie sich Dieckmanns Entwürfe für das 21. Jahrhundert nachhaltig, kunstvoll und nützlich weiterentwickeln lassen.

Ort: Kunstgewerbemuseum, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

in relation to

Positionen junger Bildhauer*innen aus Deutschland

19. Mai bis 12. Juni 2022



Die Burg Galerie im Volkspark zeigt eine Ausstellung mit elf jungen Bildhauerei-Positionen aus Deutschland zeitgleich zur Ausstellung von Willy Schulz, Gustav-Weidanz-Preisträger 2021 im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale). Es werden plastische und raumbezogene Arbeiten präsentiert, die durch ihren ungewöhnlichen Umgang mit Formen und Materialien sowie das Zusammenspiel mit anderen Medien überzeugen und die dazu anregen, die Bildhauerei als Gattung in der Gegenwartskunst zu befragen. Mit dem Titel *in relation to* wird auf eine Arbeitsweise zahlreicher junger Künstler*innen aufmerksam gemacht, die Überlegungen und Entscheidungen zum plastischen Prozess mit anderen Bereichen verknüpfen.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Die BURG zur Artists as Independent Publishers (AAIP)

13. bis 17. Juni 2022

Im Juni wird die BURG die international tourende Ausstellung *Artists as Independent Publishers (AAIP)* ausrichten. Die Ausstellung wird im Seminarraum der Burg Bibliothek auf dem Campus Design stattfinden und versteht sich als Ausstellung von Büchern verschiedener Künstler*innen und als Kollaboration zwischen der Grafikklassse der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und den Studierenden der Geidai Tokyo, dem Royal College of Art London, der HfK Bremen, der Sint Lucas Antwerpen School of Arts und der Universität für angewandte Kunst Wien. Jede der sechs Hochschulen ist abwechselnd Gastgeber*in der Wanderausstellung und präsentiert die komplette Sammlung der Künstler*innenbüchern.

Ort: Seminarraum der Burg Bibliothek, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Die BURG auf dem internationalen Comic-Salon Erlangen

16. bis 19. Juni 2022

Mit einem Hochschul-Messestand der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle präsentieren sieben Studierende aus dem Studiengang Kommunikationsdesign mit Schwerpunkt Illustration sowie aus dem Masterstudiengang Visual Strategies and Stories vom 16. bis 19. Juni 2022 beim 20. Internationalen Comic Salon Erlangen aktuelle Arbeiten. Ausgestellt werden narrative und grafische Publikationen, die während des Studiums an der BURG oder in Eigenregie entstanden sind. Der Internationale Comic-Salon Erlangen ist mit über 25.000 Besucher*innen das bedeutendste Comic-Festival im deutschsprachigen Raum und findet seit 1984 regelmäßig statt.

Ort: Comic Salon Erlangen, Schlossgarten, 91054 Erlangen

Please Stop im C.Rockefeller Center, Dresden

1. bis 10. Juli 2022

Im Juli 2022 wird eine studentisch kuratierte Ausstellung der Studienrichtung Grafik von Prof. Paul McDevitt im *C.Rockefeller Center for the Contemporary Arts Dresden* gezeigt. Das von Studierenden angeleitete Projekt wird die Galerie nutzen, um ein Indoor-Bushäuschen zu konstruieren. Die ausgestellte Kunst wird im Zusammenhang mit besagtem Bushäuschen stehen und sich als gemeinsame Installation in den Raum einbetten. Unter den Arbeiten befinden sich Poster, vergessene Gegenstände, Sounds oder auch weggeworfener Müll.
Ort: C.Rockefeller Center for the Contemporary Art, Rudolf-Leonhard Str. 54 HH, 01097 Dresden

ORTSBEGEGNUNG im Rahmen des Festivals *OSTEN. Neue Bitterfelder Wege.*

1. bis 17. Juli 2022

OSTEN ist ein Festival für Kunst und gegenseitiges Interesse, das vom 1. bis 17. Juli 2022 in Bitterfeld-Wolfen stattfindet. Das Zentrum ist der Kulturpalast in Bitterfeld. Von hier aus erforscht und feiert das Festival den OSTEN als Landschaft der Veränderungen für Menschen, Natur und Zusammenleben. Seit dem Wintersemester 2020/21 begleitet die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle das Festival und richtet in verschiedenen Seminaren den Fokus der Studierenden auf Bitterfeld-Wolfen. 2021 konnten erste Ergebnisse dieser ORTSBEGEGNUNG online präsentiert werden. Jetzt ist die BURG wichtige Partnerin des Festivals. Insgesamt fünf Studiengänge und Studienrichtungen beteiligen sich mit Seminaren und Projekten am Festival: Das Querschnittslehrgebiet Kunstgeschichte, der Master Kunstwissenschaften, die Didaktik der Kunst, Bildhauerei/Metall, Designtheorie sowie die Design-Grundlagen.

Ort: Kulturpalast Bitterfeld, Parsevalstraße 2A, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Übersetzen

2. Juli bis 14. August 2022

Studierende, Absolvent*innen und Lehrende der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle zeigen ihre Arbeiten zum Thema *Übersetzen* im ehemaligen Elektrizitätswerk in der Uferstraße 34 in Eisenach. Dort, wo früher Strom in die städtische Tram floss, werden für sechs Wochen alte Worte umgespannt und vertrautes Material transformiert. Objekte aus Keramik, Metall, Holz oder Papier, Installationen in Bild, Schrift und Ton füllen alle drei Stockwerke des Gebäudes und laden dazu ein, den Weg des Übersetzens noch ein Stückchen weiter zu gehen.

Ort: Elektrizitätswerk Eisenach, Uferstraße 34, 99817 Eisenach

Jahresausstellung der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

16. und 17. Juli. 2022

Zum Ende des Sommersemesters öffnet die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle wieder ihre Türen und Tore und lädt zum Besuch der Jahresausstellung ein. In den zu Ausstellungsräumen umgewandelten Ateliers, Werkstätten und Seminarräumen der Hochschule und an anderen Orten in der Stadt zeigen die Studierenden ihre Ergebnisse der vergangenen zwei Semester. Auch aktuelle Diplomarbeiten aus dem Fachbereich Kunst sowie die Bachelor- und Masterarbeiten aus dem Fachbereich Design werden zu sehen sein. Die Jahresausstellung wird am Freitagabend, 15. Juli 2022, mit der Vergabe des Kunstpreises der Stiftung der Saalesparkasse feierlich eröffnet.

Ort: Diverse Veranstaltungsorte im gesamten Stadtgebiet von Halle (Saale)

Diplome der Kunst 2022

16. bis 31. Juli 2022. Eröffnung: 15. Juli 2022

Während der Jahresausstellung und an zwei folgenden Wochenenden werden bei *Diplome der Kunst 2022* Arbeiten von Alumni des Fachbereichs Kunst gezeigt. Die Werke sind an verschiedenen Orten, etwa der Burg Galerie im Volkspark und der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt, zu sehen. Dabei spiegelt die Präsentation ein dichtes Bild von unterschiedlichen künstlerischen Praxen und ästhetischen Haltungen wider. Die Eröffnung erfolgt am 15. Juli 2022 mit der Vergabe des Kunstpreises der Stiftung der Saalesparkasse.

Ort: Diverse Veranstaltungsorte im gesamten Stadtgebiet von Halle (Saale)

Die BurgLabs im Futurium

31. August bis 5. September 2022

In einer Ausstellung im Futurium zeigen die BurgLabs die Ergebnisse aus ihrer entwurfsbasierten Forschung, die sich in den Grenzbereichen von Gestaltung und Wissenschaft bewegt. Damit präsentieren das *BioLab*, das *SustainLab* und das *XLab* der BURG ihre Visionen für die Welt von morgen in den Bereichen Biotechnologie, Nachhaltigkeit, Künstliche Intelligenz und Robotik. Als *Critical Maker*, *Creative Catalysts*, *Material Explorer* zeigen sie ihren Blick auf das Verhältnis von natürlicher und vom Menschen geschaffener Umwelt und wollen insbesondere im Bereich der materialtechnologischen Entwicklungen neue Impulse geben. Die Labs zeigen Positionen unter anderem aus ihren Projekten *Symbiotics Subjects*, *prog/rammed earth* und *Better AI Pictures*.

Das Umfeld kann mit dem Futurium als „Haus der Zukünfte“ passender nicht sein. Im Rahmen des integrierten Open Lab gegen Abend am 1. September 2022 stellen die BurgLabs ihre gestalterischen Vorstellungen zur Diskussion und entwerfen Szenarien davon, wie wir leben wollen.

Ort: Futurium, Alexanderufer 2, 10117 Berlin



Alumnisausstellung Spinnerei

September 2022

Die BURG zeigt zum Herbststrundgang 2022 in der Spinnerei Leipzig eine Gruppenausstellung mit Positionen von jungen Alumni des Fachbereichs Kunst.

Ort: UNTERGESCHOSS 14, Spinnerei Leipzig, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig



Eröffnung des Studienjahres

11. Oktober 2022, 18 Uhr

Am Dienstag, 11. Oktober 2022, 18 Uhr, wird das neue Studienjahr vom Rektorat gemeinsam mit Studierenden und Lehrenden eröffnet: Erstsemester werden begrüßt, Professorinnen und Professoren vorgestellt und Preise verliehen.

Ort: Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

juicy things. Eine Ausstellung mit Symposium in drei Akten

12. Oktober bis 6. November 2022

FemPower zeigt in der Burg Galerie im Volkspark feministische Positionen aus den Fachbereichen Kunst und Design. Die Ausstellung widmet sich in drei Akten gegenwärtigen Formen von Figuren der Unordnung und Wiedererzählungen in den Künsten. Re-Lektüren und Wiedererzählungen sowie die daraus resultierenden Brüche und Störungen ermöglichen einen neuen Blick auf das Hier und Jetzt. Figuren der Unordnung wie der Trickster, die Vagabundin oder die Hexe erleben eine Wiedererzählung und reiben sich an hierarchischen Strukturen oder tradierten Rollenbildern. Daher steht das, was stört, durcheinanderbringt und neu vermengt im Zentrum des Projekts. Die Gruppenausstellung wird durch Symposiumstage zu den drei Akten der Ausstellung erweitert.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Literatur im Volkspark

November 2022

Im Herbst wird der Volkspark erneut zur Lesebühne: Hochkarätige deutschsprachige Autor*innen sind zu Gast in Halle und stellen ihre Neuerscheinungen vor. Die Literaturreihe wird gemeinsam von der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, der Stadt Halle (Saale) und dem Volkspark Halle e. V. ausgerichtet

Ort: Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

GiebichenStein Designpreis 2022

November 2022



Die Ausstellung zum *GiebichenStein Designpreis* zeigt nominierte und ausgezeichnete Arbeiten von Studierenden des Fachbereichs Design der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, die damit einen faszinierenden Einblick in neueste Designkonzepte, innovative Materialien und experimentelle Projekte gibt. Der ausgelobte Preis wird in den Kategorien Beste Idee / Bestes Konzept, Beste Kommunikation, Engagiertestes Anliegen und Interessantestes Experiment vergeben, zudem werden diverse Sonderpreise verliehen. Für die begehrte Auszeichnung bewerben sich Design-Studierende mit ihren zur Jahresausstellung gezeigten Arbeiten.

Ort: Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt, Neuwerk 11, 06108 Halle (Saale)

Copyshop

24. November 2022 bis 12. Januar 2023

Zur Klassenausstellung der Grafikklassse unter der Leitung von Prof. Paul McDevitt haben sich die Studierenden mit der Frage „Was ist Original und was Kopie oder Faksimile?“ befasst. Darüber hinaus wird eine begleitende Publikation erscheinen.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

– Änderungen vorbehalten, Stand 6. April 2022 –

Ihre Ansprechpartnerin:

Brigitte Beiling

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Campus Design, Villa, 1.OG, R. 213

T +49 (0)345 7751-526 F +49 (0)345 7751-526

[beiling\(at\)burg-halle.de](mailto:beiling(at)burg-halle.de)

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse